

Sandra

Wintergerste
zweizeilig

Züchter/Züchtervertrieb:

SZ Bauer/IG Pflanzenzucht

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Sandra zeigt ein frühes Ährenschieben und realisiert hohe und stabile Erträge. Hohes TKG und überdurchschnittliches Hektolitergewicht sind weitere Merkmale dieser Sorte.

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet.

Krankheitresistenzen:

Rhynchosporium und Zwergrost sind zu beachten!

Sortentyp:

Bestandesdichtetyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost:



Gelbmosaikvirusresistenz:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwareanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert. Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte		Löß- und V-Standorte Grenzstandorte		D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.				
früh 12.09. - 15.09.	300 - 320		300 - 320		300 - 320
normal 16.09. - 25.09.	320 - 350		320 - 350		320 - 350
spät bis 05.10.	350 - 370		350 - 370		350 - 370
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	800 - 900		800 - 850		750 - 800
N-Düngung Strategie:					
	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) knapp bestockt 2-3 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-6 kräftige Triebe/Pfl. mit Vergilbungsscheinungen C) gut bestockt 4-6 kräftige Triebe/Pfl. ohne Vergilbungen Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.				
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A)	70-90 kg N/ha	80-90 kg N/ha	70-80 kg N/ha	
	B)	60-80 kg N/ha	60-70 kg N/ha	60 kg N/ha	
	C)	70 kg N/ha	60 kg N/ha	50 kg N/ha	
-zum Schossen BBCH 30 - 32		30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha	
-Spätgabe BBCH 39 - 49		30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha	30 - 40 kg N/ha	
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)					
Einmalig bei geringer Lagerneigung	BBCH 31 - 32	1,0 l/ha Medax Top+Turbo	0,8 l/ha Medax Top+Turbo	0,8 l/ha Medax Top+Turbo	
oder	BBCH 31 - 32	0,3-0,5 l/ha Moddus	0,2-0,4 l/ha Moddus	0,2-0,4 l/ha Moddus	
oder	BBCH 37-49	0,3 - 0,5 l/ha Camposan Extra	0,3 - 0,4 l/ha Camposan Extra	0,2 - 0,3 l/ha Camposan Extra	
Im Splitting bei hoher Lagerneigung	BBCH 31 - 32	0,3-0,5 l/ha Moddus	0,2-0,4 l/ha Moddus		
plus	BBCH 37 - 49	0,3 - 0,5 l/ha Camposan Extra	0,15 - 0,2 l/ha Camposan Extra		
oder plus	BBCH				
oder plus	BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Rhynchosporium und Zwergrost unbedingt beachten; ansonsten Behandlung nach Bedarf.				
Insektizide (Hauptschädlinge)	Behandlung nach Bedarf.				
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Es sind keine Mittelunverträglichkeiten bekannt.				
Sonstiges					

